

Chronik des Schützenverbandes „Sonneck“ e. V.

Teil 3

1985

Das **47. Verbandsschießen** organisierte der Schützenverein **Buchenberg** anlässlich des Jubiläums „**500 Jahre Marktrecht Buchenberg**“. Die Gemeinde stiftete dazu als Ehrenpreis eine originale Südtiroler Schützenscheibe, die Josef Faller (Buchenberg) gewann (*und die heute im Schützenheim hängt*). **346 Schützen** beteiligten sich am Wettbewerb, ältester Teilnehmer war Verbandsehrenmitglied Alois Göser mit 82 Jahren. Zum neuen Verbandsschützenkönig wurde Erich Breher aus Wirlings proklamiert.

Jubiläumsscheibe:

1. Josef Faller, Buchenberg	12,5 Teiler
2. Alfred Bickel, Buchenberg	17,8 Tl.
3. Leo Rothermel, Kürnach	30,8 Tl.

Festscheibe:

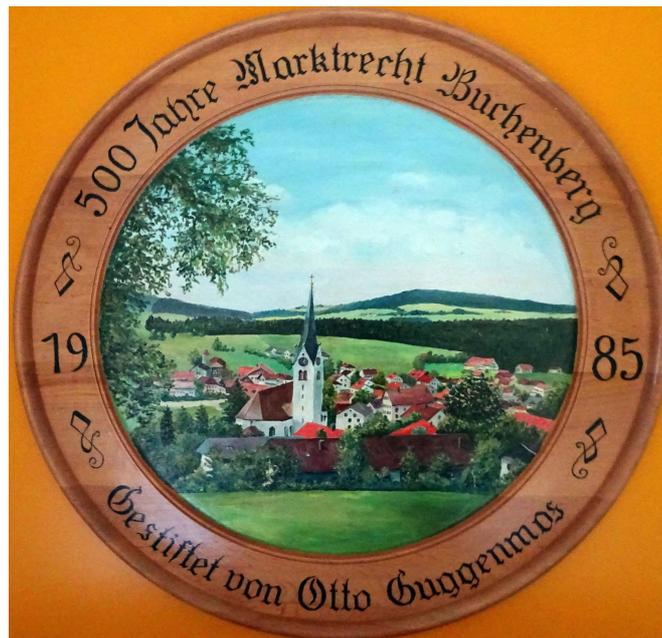
1. Josef Faller, Buchenberg	8,1 Teiler
2. Andreas Traut, Buchenberg	12,9 Tl.
3. Walter Unterleitner, Memhölz	16,5 Tl.

Glückscheibe:

1. Erich Breher, Wirlings	9,9 Teiler
2. Bruno Brack, Schwarzerd	13,3 Tl.
3. Peter Schießl, Schwarzerd	16,6 Tl.

Meisterserie:

1. Wolfgang Gruber, Schwarzerd	98 Ringe
2. Ida Ettensberger, Buchenberg	98 R.
3. Leonhard Geist, Waldhäusle	97 R.



Eine gemalte Scheibe erinnert den Verfasser dieser Chronik an das Verbandsschießen 1985 durch seinen 2. Platz auf der „Jubiläumsscheibe“. Das Bildmotiv ist der Blick vom Buchenberg auf die Pfarrkirche.

Zum **Gauschützenkönig** mit einem 8,7-Teiler wurde **Ludwig Meyer** aus Wirlings beim Gauschießen des Schützengaus Allgäu ausgerufen.

1986

Das **48. Verbandsschießen** übernahm der Schützenverein **Altrauchburg** im Vereinshaus mit Schützenheim in **Kleinweiler-Hofen**. Erstmals durften sich die Luftpistolen-Schützen mit 2 eigenen Scheiben (Meisterscheibe und Blattlscheibe) beteiligen. Die Frauen erhielten erstmals eine eigene „Damenscheibe“ zum sportlichen Kräftemessen.

Neu war, dass die **Verbandsmeisterschaft** zukünftig nicht mehr beim Verbandsschießen ausgefochten wird, sondern an anderen Terminen und Orten im Schießjahr.

Hans Martin (Sibratshofen) bekam den Vieli-Teller überreicht. Als neuer Verbandsschützenkönig wurde Markus Rimmel vom veranstaltenden Schützenverein Altrauchburg bekannt gegeben.

Verbandsschützenmeister **Georg Bischof** ehrte bei der Preisverteilung im „Rössle“-Saal den Schützenmeister von Wirlings, **Josef Frey**, für dessen besonderen Verdienste mit dem Verbandsehrenzeichen.

Festscheibe:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Walter Stachel, Memhölz | 13,0 Teiler |
| 2. Erna Berkmann, Altrauchburg | 13,8 Tl. |
| 3. Peter Möslang, Altrauchburg | 15,5 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Markus Rimmel, Altrauchburg | 8,0 Teiler |
| 2. Bruno Schindzielorz, Wirlings | 10,0 Tl. |
| 3. Alfred Schneider, Weitnau | 10,8 Tl. |

Meisterkarte:

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Andreas Raichle, Schwarzerd | 195 Ringe |
| 2. Alois Dupin, Altrauchburg | 193 R. |
| 3. Wolfgang Gruber, Schwarzerd | 193 R. |

Luftpistole-Blattscheibe:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Manfred Schneider, Wirlings | 25,3 Teiler |
| 2. Karl Rist, Wirlings | 46,0 Tl. |
| 3. Walter Rewenda, Buchenberg | 49,0 Tl. |



Drei Gewinner der „Festscheibe“ sind auf dieser großen Altrauchburger Schützenscheibe festgehalten. Das Motiv ist ein bairischer Gebirgsschütz'. Ins Wappen wurde statt „Bayer. Sportschützenbund“ „Schützen-Verband Sonneck“ geschrieben („wenn das der BSSB wüsste“).

1987

Im Schützenheim von Wirlings stellte der Verband Sonneck seine **Chronik** vor, die Verbandsschriftführer Alfred Bickel erstellt und Harry Wittki von Hand geschrieben hat. Mehrere hochrangige Vertreter aus Politik und Schützenorganisationen waren der Einladung gefolgt und lobten die Erstellung der umfangreichen Rückschau. Vom Original wurden zahlreiche Kopien erstellt, die nun an interessierte Schützen übergeben wurden. Das Titelblatt der Chronik ist eingangs dieser neu erstellten Chronik (Teil 1) abgebildet. Harry Wittki und Alfred Bickel wurden mit hohen Ehrenzeichen für ihre umfangreiche Arbeit „belohnt“.

Erfreulicherweise wurde 1987 der **Schützenverein Rechts** wieder ins Leben gerufen. Gerne nahm ihn der Verband Sonneck in seinen Reihen auf – war dieser Verein sogar bei der Verbandsgründung dabei.

Das **49. Verbandsschießen** übernahm der Schützenverein „Freischütz“ Sibratshofen-Seltmans anlässlich seines 75-jährigen Bestehens. Einen neuen **Wanderpokal** für die siegreiche Luftpistolenschützen-Mannschaft stiftete Helmut Hiemer, Viehhandel, Buchenberg. Im Festzelt in Sibratshofen und im Schützenheim standen insgesamt 17 elektrische Stände zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Den Vieli-Teller sicherte sich Thomas Heinzl vom veranstaltenden Verein. Zum Verbandschützenkönig wurde Franz Brack vom Schützenverein Schwarzerd ausgerufen.

Festscheibe:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| 1. Peter Herb, Wirlings | 6,7 Teiler |
| 2. Alfred Frey, Wirlings | 10,5 Tl. |
| 3. Markus Bischlager, Eschach | 11,3 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|----------------------------|------------|
| 1. Franz Brack, Schwarzerd | 6,9 Teiler |
| 2. Siegfried Nigst, Wengen | 12,2 Tl. |
| 3. Horst Hug, Sibratshofen | 13,2 Tl. |

Lupi – Blattl:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Walter Rewenda, Buchenberg | 58,3 Teiler |
| 2. Walter Ortman, Altrauchburg | 68,7 Tl. |
| 3. Dietmar Durner, Wirlings | 102,5 Tl. |

Lupi – Meisterscheibe:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. Norbert Strehl, Sibratshofen | 92 Ringe |
| 2. Josef Frey, Wirlings | 92 R. |
| 3. Dietmar Durner, Wirlings | 91 R. |



Bgm. Peter Freytag (Weitnau) stiftete zum Verbandsschießen 1987 eine Erinnerungsscheibe, die Siegfried Hieble (SV Sibratshofen) gewann. Abgebildet ist die Kirche von Sibratshofen.



Die ob. Jubiläumsscheibe zum 75-jährigen Bestehen des Schützenvereins Sibratshofen gewann Peter Herb Wirlings; 2. Platz Alfred Frey, Wirlings; 3. Platz M. Bischlager, Eschach; 4. Platz Ludwig Mayer, Wirlings; 5. Platz Siegfried Hieble, Sibratshofen. Abgebildet ist das Motiv eines sog. „Zieler-Buben“.

1988

Im August 1988 verstarb das Verbandsehrenmitglied Alois Göser, Weitnau. Der Göser „Luis“ stellte seine jahrelang gesammelten Daten und Erinnerungen zur Erstellung der Verbandschronik zur Verfügung.

1988 stand das **50. Verbandsschießen** auf dem Programm. Die Ausrichtung übernahm der Schützenverein **Wirlings**. In der Tageszeitung erschien ein Bericht mit dieser Überschrift: „Wie in alten Zeiten – mit einem kräftigen Böllerschuss – eröffneten die Sonneck-Schützen ihr 50. Verbandsschießen“. Dazu hatten die Wirlinger eigens eine **kleine Kanone** gebaut. Schützenmeister Josef Frey zündete den Böllerschuss, bei dem es manchen „gerissen“ hat. Mit einer riesen Beteiligung von 398 Teilnehmern ging der Wettbewerb in die Chronik ein. Zur Siegerehrung war sogar **August Vieli** aus der Schweiz angereist und übergab den „Viel-Teller“ persönlich an den Gewinner Alfred Schneider (Weitnau). Ferner bekamen der älteste Schütze Alois Natterer (Wengen), die älteste Schützin Emma Kolb (Buchenberg) und die jüngste Schützin Ulrike Frey (Wirlings) ein kleines Präsent des Sohnes des Verbandsgründers Aug. Vieli sen. Große Freude herrschte natürlich in Wirlings, als **Bruno Schindzielorz** vom Verein **Wirlings** zum neuen Verbands-Regenten ausgerufen wurde. **Helga Schießl** vom Schützenverein Schwarzerd gewann die **Jubiläumsscheibe**. Sie erhielt aus den Händen von Schützenmeister Josef Frey eine Mini-Ausgabe der gemalten Jubiläumsscheibe, die nach Schützenbrauch zur Erinnerung im Schützenheim Wirlings verblieb.

Festscheibe:

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Hans Jörg, Wirlings | 3,6 Teiler |
| 2. Jakob Jungbold, Gau Allgäu | 4,1 Tl. |
| 3. Jürgen Albrecht, Altrauchburg | 10,1 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Bruno Schindzielorz, Wirlings | 9,0 Teiler |
| 2. Ludwig Meyer jun., Wirlings | 11,6 Tl. |
| 3. Wolfgang Gruber, Schwarzerd | 12,0 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. Jakob Jungbold, Gau Allgäu | 98 Ringe |
| 2. Joachim Bannert, Memhölz | 98 R. |
| 3. Martin Wiedemann, Schwarzerd | 98 R. |

Jubiläumsscheibe:

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Helga Schießl, Schwarzerd | 53,8 Tl. |
| 2. Horst Hug, Sibratshofen | 71,9 Tl. |
| 3. Andrea Wipper, Kürnach | 74,4 Tl. |



Zum **50. Verbandsschießen** 1988 in Wirlings wurde die obige „Jubiläumsscheibe“ gemalt. Abgebildet sind die Wappen der 15 Mitgliedsvereine im Verband Sonneck (ausgehend von Memhölz in der Mitte unten – **rechts:** Kürnach, Engelwarz, Rechtis, Waldhäusle, Weitnau-Gerholz, Kreuzthal, Buchenberg; **links:** Schwarzerd, Wengen, Wegscheidel, Freischütz Sibratshofen-Seltmans, Altrauchburg, Eschach und Wirlings) sowie die Gemeindewappen von Weitnau, Buchenberg und Waltenhofen. Fast zentral in Scheibenmitte eine moderne Version des alten Verbandszeichens.

1989

Im März fand die Mitgliederversammlung statt. Verbandssportwart **Harry Wittki** stellte nach 9-jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung. Auf seine Initiative hin war der sehr erfolgreiche Sonneck-Verbandsrundenwettkampf eingeführt worden. Ihm folgte im Amt **Maria Aierstock** aus Buchenberg. Der 3. Verbandsschützenmeister **Walter Mikschl** (Schwarzerd) gab ebenfalls seinen Posten ab – diesen übernahm sodann **Bruno Brack** vom Schützenverein Schwarzerd.

1989 übernahm der **Schützenverein Buchenberg** das **40. Gauschießen des Schützengaus Allgäu** in seinem Schützenheim und in einem Festzelt beim Cafe Goll (Römerstraße). Bei der Siegerehrung mit Preisverteilung im Gemeindesaal „Sommerau“ gab es eine „kleine Sensation“, denn mit **Evi Breher** aus Schratzenbach konnte **erstmalig** in der Gauschießen-Geschichte **eine Schützenkönigin** gekürt werden. Schirmherr Landrat Gebhard Kaiser übergab der besten Blattl-Schützin auf der Jubiläumsscheibe, Petra Herb aus Heiligkreuz, den von ihm gestifteten Glaspokal. Die Ehrenscheibe des Landkreises Oberallgäu durfte Georg Krug vom Schützenverein „Bären“ Kempten mit nach Hause nehmen. Die Teilnehmerzahl betrug stolze 1027, darunter auch viele Sonneck-Schützen. Die „Obrigkeit“ dankte den Buchenbergern für eine mustergültige Durchführung des Preisschießens.

Das **51. Verbandsschießen** führte erstmalig in seiner Vereinsgeschichte der **Schützenverein Kürnach** durch. Hierzu konnte er das Schützenheim Wirlings benutzen. Für die reibungslose Organisation erhielten die Kürnacher unter ihrem Schützenmeister Reinhard Spöttle von allen Seiten großes Lob, zumal sie in letzter Sekunde „in die Bresche sprangen“. **Thomas Heinzl** vom Schützenverein Sibratshofen-Seltmans erzielte mit einem 8,6-Teiler die begehrte Verbandsschützenkönigswürde. Als „Superschütze“ wurde Andreas Raichle vom Verein Schwarzerd bezeichnet, konnte er doch auf der Festscheibe, der Meisterserie und der Meisterkarte sowie beim beliebten „Vieli-Teller“ alle Konkurrenten hinter sich lassen.

Festscheibe:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Andreas Raichle, Schwarzerd | 8,0 Teiler |
| 2. Josef Sörgel, Eschach | 10,5 Tl. |
| 3. Alfred Frey, Wirlings | 12,6 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Andreas Raichle, Schwarzerd | 99 Ringe |
| 2. Werner Leimgruber, Altrauchburg | 97 R. |
| 3. Wolfgang Gruber, Schwarzerd | 97 R. |

Glückscheibe:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Thomas Heinzl, Sibratshofen | 8,6 Teiler |
| 2. Andreas Raichle, Schwarzerd | 11,2 Tl. |
| 3. Konrad Tauscher, Engelwarz | 13,3 Tl. |

Jubiläumsscheibe:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1. Werner Leimgruber, Altrauchb. | 23,6 Tl. |
| 2. Ulrike Immler, Wirlings | 37,8 Tl. |
| 3. Markus Blank, Sibratshofen | 71,0 Tl. |

Der Schützenverein **Weitnau** beging 1989 sein **100-jähriges Vereinsjubiläum**. Der Verband stiftete aus diesem Anlass eine von Georg Bader (Wengen) gemalte Ehrenscheibe. Die Weitnauer Schützen richteten zum „Runden“ ein mehrtägiges Schützenfest aus mit namhaften Musikgruppen – darunter die bekannten „Kastelruther Spatzen“ aus Südtirol – und hatten durch Glück mit sonnigem Wetter einen großen Erfolg. Davon profitierte besonders auch der große **Schützenumzug** mit zahlreichen Teilnehmern und Festwagen durch den Ort Weitnau.

Das 90-jährige Bestehen des Schützenvereins **Altrauchburg** wurde 1989 mit einem offenen Preisschießen in Kleinweiler-Hofen begangen.

1990

Auf Vorschlag von Schriftführer Alfred Bickel sollte **nach der deutschen Wiedervereinigung** versucht werden, einem ostdeutschen Schützenverein wieder auf die Beine zu helfen. Dazu würden die Vereine im Verband Sonneck eine Sach- oder Geldspende zur Verfügung stellen. Interesse zeigte die „Schützenzunft von 1765“ in **Fürstenberg/Havel** (im Bundesland Brandenburg).

Die **Spende** der Sonneck-Vereine von 10.000 Schuss LG-Munition, 4 Luftgewehren, 7 Wurster-Schießständen samt 6.000 Scheibenbändern und Allgäuer „Know-how“ zum Wiederbeginn der alten Schützenzunft brachten einige Kameraden aus dem Verband Sonneck **1992** per Kombi persönlich nach Fürstenberg. Im Weiteren führen die Musikkapellen Buchenberg, Schwarzenberg und Memhölz zu den Fürstenberger Schützenfesten, um dort „echte bayerische Musik“ darzubieten. Das Erstaunen darüber war groß, dass in einem großen Festzelt bestens gefeiert werden konnte – und feiern können die Fürstenberger.

Im Frühjahr 1990 führte der **Schützenverein Wirlings** das **41. Gauschießen des Schützengaus Allgäu** in seinem Schützenheim und einem Schießzelt durch. Die Zeitung berichtete, dass die bisher zweithöchste Teilnehmerzahl von Gauschießen (seit 1950) **mit 1111 Startern** verzeichnet werden konnte. Der Schützenverein Buchenberg gewann mit 64 Aktiven den Meistbeteiligungspreis – ein Spanferkel.

Der Schützenverein **Weitnau-Gerholz** übernahm das **52. Verbandsschießen 1990**. Dies war mit dem gemeindlichen Jubiläum „**750 Jahre Amt Weitnau-Hohenegg**“ (*es besteht seit 1240*) verbunden worden. Schirmherr Bürgermeister Peter Freytag stiftete zu diesem Anlass eine Jubiläumsscheibe, die Peter Blenk vom Verein Schwarzerd gewann. Bruno Schindzielorz (Wirlings) sicherte sich den Vieli-Teller. Nach 21 Jahren gab es wieder einmal eine **Königin: Maria Aierstock aus Buchenberg** beendete die „Männerherrschaft“ – und trug sich damit als vierte Verbandsschützenkönigin in die Annalen ein.

Festscheibe:

1. Sandra Einsle, Engelwarz 25,5 Teiler
2. Harald Endras, Memhölz 25,6 Tl.
3. Michael Wassermann, Weitnau 26,4 Tl.

Glückscheibe:

1. Maria Aierstock, Buchenberg 18,1 Teiler
2. Frank Zengerle, Alttrauchburg 22,4 Tl.
3. Andreas Raichle, Schwarzerd 22,5 Tl.

Meisterserie:

1. Andreas Raichle, Schwarzerd 97 Ringe
2. Werner Leimgruber, Alttrauchb. 97 R.
3. Frank Zengerle, Alttrauchburg 96 R.

Jubiläumsscheibe:

1. Peter Blenk, Schwarzerd 43,5 Teiler
2. Jürgen Albrecht, Alttrauchburg 47,0 Tl.
3. Michael Wassermann, Weitnau 50,7 Tl.



Die obige Jubiläumsscheibe stiftete Weitnaus Bürgermeister Peter Freytag anlässlich der Feier „750 Jahre Amt Weitnau-Hohenegg“; sie gewann an Peter Blenk, Schwarzerd.



Zum gleichen Anlass gab es eine Erinnerungsscheibe vom Oberallgäuer Landrat Hubert Rabini.

1991

Beim Gauschießen im Mai 91 bei der FSG Kempten in Rothkreuz gab es eine „Sensation“: Die Würde des **Gauschützenkönigs** errang Jürgen Tronsberg vom Schützenverein Sibratshofen-Seltmans. Erfolgreich war auch Frank Zengerle vom Schützenverein Altrauchburg: Er wurde **Gau-Jugendkönig**. Alles in allem auch ein riesen Erfolg für den Schützenverband Sonneck.

Im Mai 1991 ließ der **Schützenverein Kürnach** seine neue Fahne weihen. In der Tageszeitung hieß es: „Nach wochenlangen Regenfällen bestellten die Kürnacher Schützen exakt zu ihrer **Fahnenweihe** strahlenden Sonnenschein. Das herrliche Wetter, die gründliche Vorausplanung und die straffe Organisation wurden zu Garanten des Erfolgs: Tausende von Menschen nahmen an den Feierlichkeiten und Veranstaltungen im Festzelt in Wagenbühl teil.“

Mit diesem bestens gelungenen **Schützenfest** gewann der kleine, aber agile Verein viele neue Freunde. Der Verband Sonneck stiftete wie üblich ein Fahnenband, das von Patricia Bickel im Rahmen des Festgottesdienstes mit einem kurzen Reim übergeben wurde. Schützenmeister Reinhard Spöttle und seine Helferinnen und Helfer durften sich diesen großen Erfolg ans Revers heften.

Das **53. Verbandsschießen 1991** startete beim Schützenverein **Memhölz** auf der „Insel“ in einem Zelt mit 22 elektrischen Schießständen. 330 Teilnehmer belohnten die Memhölzer mit ihrem Besuch. Den „Viel-Teller“ gewann Richard Wipper vom Schützenverein Kürnach. Sven Schindler, Wirlings, wurde zum neuen Verbandsschützenkönig proklamiert.

Festscheibe:

1. Richard Wipper, Kürnach	11,5 Teiler
2. Karl-Heinz Selinger, Memhölz	13,3 Tl.
3. Theo Keck, Schwarzerd	16,5 Tl.

Glückscheibe:

1. Sven Schindler, Wirlings	15,2 Teiler
2. Walter Stachel jun., Memhölz	15,9 Tl.
3. Gabi Stöbel, Sibratshofen	17,0 Tl.

Meisterserie:

1. Frank Rainalter, Engelwarz	99 Ringe
2. Andreas Raichle, Schwarzerd	98 R.
3. Sven Schindler, Wirlings	97 R.

Damenscheibe:

1. Maria Aierstock, Buchenberg	92 Ringe
2. Simone Merz, Altrauchburg	92 R.
3. Gabi Stöbel, Sibratshofen	91 R.

Im Herbst 1991 weihte der **Schützenverein Schwarzerd** sein neues **Schützenhaus** ein. Die Bürokratie des Landkreises Oberallgäu erwies sich dabei fast als Stolperstein mit ständig neuen Forderungen und Baueinstellungen. Es wunderte nicht, dass sich bei Ex-Schützenmeister Walter Mikschl und dem neuen Schützenmeister Theo Keck „die grauen Haare“ merklich mehrten.

Am 5. Oktober 1991 wurde **Ehren-Verbandsschützenmeister Alois Natterer** zu Grabe getragen. Alle Fahnen des Verbandes Sonneck waren zum Abschied von dem 89-jährigen Schützenkameraden nach Wengen gekommen.

Von 1928 bis 1939 war „**der Natterer Luis**“ als Schriftführer im Verband Sonneck tätig. Seit der Wiedergründung 1952 diente er zwei Jahre lang als zweiter, von 1954 bis 1971 als erster Verbandsschützenmeister. **Insgesamt 43 Jahre lang** stellte er sich in den Dienst des Verbandes Sonneck!

Sein **ausgleichendes und kameradschaftliches Wesen** werden noch lange in Erinnerung bleiben.

1992

Am 4. April 1992 begannen die **Buchenberger Schützen** mit dem **Bau eines neues Schützenheims** beim Sportplatz an der Kürnacher Straße. Die Grundsteinlegung fand am 22. April in Anwesenheit von 2. Bezirksschützenmeister Heinz Scholz (Marktoberdorf), Verbandsschützenmeister Georg Bischof und weiterer Schützen sowie Buchenbergs Bürgermeister Ernst Windmüller statt.

Bereits Ende 1993 wurde die neue **Anlage mit 16 Ständen** und einem attraktiven Aufenthaltsraum in Betrieb genommen und feierlich eingeweiht.

Bei der **Verbandsversammlung 1992** stellte sich der **seit 21 Jahren** amtierende 2. Verbandsschützenmeister **Karl Selinger** nicht mehr zur Wahl. Seine Nachfolge trat der Wirlinger Schützenmeister Frey Josef an. Verbandsschützenmeister Bischof dankte Selinger recht herzlich für seinen langen Dienst.

Das **54. Verbandsschießen** organisierten die Schwarzerder Schützen in ihrem neuen **Schützenhaus**. Am Schießen und der Preisverteilung nahmen mehrere Schützen aus Fürstenberg/Havel als Gäste teil.

Auf Antrag von Josef Frey (Wirlings) wurde 1992 erstmalig ein eigener **Verbands-Jugendkönig** (unter 18 Jahren) ausgerufen: Sven Schindler vom Verein Wirlings gelang der beste Blattl-Schuss mit einem 20-Teiler. Den Vieli-Teller sicherte sich Schützenmeister Werner Keck vom Schützenverein Waldhäusle.

Und schon wieder gab es eine **Verbandsschützenkönigin: Simone Merz** vom Verein **Alttrauchburg** durfte sich als fünfte Königin im Verband „auf den Thron setzen“.

Festscheibe:

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. Werner Leimgruber, Alttrauchburg | 17,8 Teiler |
| 2. Margarete Hink, Alttrauchburg | 19,1 Tl. |
| 3. Martin Wiedemann, Schwarzerd | 19,3 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| 1. Simone Merz, Alttrauchburg | 18,2 Teiler |
| 2. Sven Schindler, Wirlings | 20,0 Tl. |
| 3. Siegfried Nigst, Wengen | 23,2 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Frank Rainalter, Engelwarz | 98 Ringe |
| 2. Wolfgang Gruber, Schwarzerd | 98 R. |
| 3. Andreas Raichle, Schwarzerd | 98 R. |

Damenscheibe:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1. Bettina Hörburger, Waldhäusle | 95 Ringe |
| 2. Barb. Wiedemann, Schwarzerd | 94 R. |
| 3. Claudia Hug, Schwarzerd | 93 R. |



Auf dieser Schützenscheibe wurde der langjährige Schützenmeister von Schwarzerd, Martin Renn sen., verewigt. Die Scheibe wurde zum Verbandsschießen 1992 von seinem gleichnamigen Sohn gestiftet.

1993

Seit 1992 stellte der Bayer. Sportschützenbund (BSSB) die Mitgliedererfassung und -meldung auf EDV-Basis um. Auch im Verband Sonneck hielt daher der Computer und spezielle Schützen-Software Einzug. Die frühere Erfassung auf Steckkarten hatte ausgedient, alles ging nun schneller und genauer.

Die alte Listen-Erfassung hatte ausgedient. Und auch die Beitragsabrechnung erfolgte nun per EDV. Der Gau Allgäu hatte bisher freiwillig 25 Pfennige je Mitglied an den Verband rückerstattet. Das entfiel nunmehr für alle Zukunft. So beschlossen die Mitgliedsvereine, dass zukünftig für jedes Mitglied der Schützenklasse 30 Pfennige in die Verbandskasse zu bezahlen ist.

An der **Einweihung** des neuen Buchenberger Schützenheims nahmen die Verbandsvereine zahlreich teil. Neben dem neuen Schützenhaus fand in einem großen Festzelt eine feierliche Feldmesse statt. Pfarrer und Schützenkamerad Herbert Loska segnete die Räume im Schützenhaus und wünschte allzeit unfallfreien Betrieb und stets „Gut Schuss“. An der Einweihungsfeier nahm auch eine Delegation aus Fürstentberg/Havel in ihren neuen („alten“) Uniformen teil.

Der Schützenverein **Wirlings** feierte 1993 sein **100-jähriges Jubiläum** in einem großen Festzelt und mit einem sehenswerten Schützenzug durch den Ort. Leider gehörte die Veranstaltung zu den nassesten Ereignissen des Jahrzehnts, aber dennoch ließen sich die Teilnehmer nicht unterkriegen und hatten eine tolle Stimmung nach dem Motto: „Und jetzt erst recht“.

Im Herbst 1993 richtete der Schützenverein **Buchenberg** das **55. Verbandsschießen** in seinem neuen Schützenheim aus. 380 Teilnehmer stellten sich im Herbst dem traditionellen Schießwettbewerb. **Franz Geist** vom Schützenverein Waldhäusle wurde neuer Verbandsschützenkönig, er gewann auch den „Vielteller“. **Melanie Kern** vom Schützenverein Engelwarz sicherte sich den Titel der Verbandsjugendkönigin. Es folgten weitere Ergebnisse:

Festscheibe:

1. Herbert Jordan, Weitnau	17,7 Teiler
2. Paul Baidl, Weitnau	19,4 Tl.
3. Jürgen Tronsberg, Sibratshofen	19,9 Tl.

Glückscheibe:

1. Franz Geist, Waldhäusle	21,9 Teiler
2. Theo Keck, Schwarzerd	27,4 Tl.
3. Alfred Schneider, Weitnau	28,5 Tl.

Meisterserie:

1. Wolfgang Gruber, Schwarzerd	99 Ringe
2. Andreas Raichle, Schwarzerd	98 R.
3. Frank Zengerle, Altrauchburg	97 R.

Luftpistole – Meisterscheibe:

1. Alois Hodruß, Altrauchburg	92 Ringe
2. Bernhard Karnett, Buchenberg	92 R.
3. Siegfried Hinkelmann, Wirlings	91 R.

Beim **Gauschießen** des Schützengaus Allgäu in Schrattenbach wurde **Anton Stadler** (Weitnau) zum Gauschützenkönig proklamiert.

1994

Im März legte **1. Gauschützenmeister Josef Birk** (Hirschdorf) nach 24 Jahren Dienst sein Amt nieder. Der noch im Amt befindliche Verbandsschriftführer **Alfred Bickel** kandidierte als Nachfolger von Birk. Bickel wurde mit fast allen Stimmen der über 80 Gauvereine zum neuen Gauschützenmeister des Gaus Allgäu gewählt. Als eine der ersten Aufgaben sah er an, dass die EDV „auf Vordermann“ gebracht wurde. Etwas später wurde in zahlreichen Sitzungen das Programm des Gauschießens „entrümpelt“ und sodann größtenteils neu aufgestellt. A. Bickel stellte seine Amtszeit unter das Motto: „**Tradition und Fortschritt**“.

Der Verein **Wegscheidel** entschloss sich, erstmalig in der Vereinsgeschichte das **56. Verbandsschießen** durchzuführen. Das Preisschießen fand im Herbst des Jahres im neuen Buchenberger Schützenheim statt. Den „Viel-Teller“ gewann Franz Geist vom Schützenverein Waldhäusle. Die **Jubiläumsscheibe** zum 70. „Geburtstag“ des Verbandes Sonneck gewann SM Hans Huschitt, Wegscheidel. Den Titel des Verbandschützenkönigs erzielte Heini Seger vom Verein Weitnau-Gerholz. Als Verbandsjugendkönigin wurde Barbara Schürmann vom Schützenverein Buchenberg „gekrönt“.

Festscheibe:

1. Alfons Wegmann, Wengen	7,7 Teiler
2. Angelika Rattmann, Memhölz	10,2 Tl.
3. Theo Keck, Schwarzerd	10,4 Tl.

Glückscheibe:

1. Heini Seger, Weitnau	3,0 Teiler
2. Franz Geist, Waldhäusle	5,7 Tl.
3. Joachim Bannert, Memhölz	11,6 Tl.

Meisterserie:

1. Andreas Raichle, Schwarzerd	98 Ringe
2. Frank Rainalter, Engelwarz	98 R.
3. Jürgen Ortmann, Altrauchburg	97 R.

Jubiläumsscheibe:

1. Hans Huschitt, Wegscheidel	24,8 Teiler
2. Franz Brack, Schwarzerd	49,9 Tl.
3. Tobias Brack, Schwarzerd	65,3 Tl.



Die ob. Erinnerungsscheibe zum 70-jährigen Bestehen des Verbandes Sonneck sicherte sich der Schützenmeister des veranstaltenden Vereins Wegscheidel: Hans Huschitt.
Das Motiv zeigt den Blick über Wegscheidel zum „Blender“ mit Funkturm.

1995

Wo Sonnenschein ist, gibt es auch Schatten. **Ein schwerer Schlag** traf den Schützenverein Wirlings und die ganze Schützengemeinschaft am 18. Januar '95, als völlig überraschend der 1. Schützenmeister von Wirlings und **2. Verbandsschützenmeister Josef Frey starb**.

1986 war der an Herzversagen Verschiedene für seine großen Leistungen im Schützenwesen mit dem **Ehrenzeichen des Verbandes „Sonneck“** ausgezeichnet worden.

Ferner wurde das hohe Engagement von Josef Frey vom Schützengau Allgäu und anderen Institutionen mit hohen Ehrenzeichen gewürdigt. Sein Name wird für immer auch mit dem Bau des Schützenhauses in Wirlings verbunden bleiben. Wir alle schulden ihm großen Dank!

Bei der Frühjahrsversammlung dankte die **Verbandskassiererin Maria Schuster** für die „schöne Zeit der Zusammenarbeit“ - und das waren immerhin zwölf Jahre. Sie konnte eine gesunde Finanzlage des Verbandes Sonneck hinterlassen. Maria Schuster wurde für ihre stets exakte Arbeit mit dem Verbands-ehrenzeichen gewürdigt. Das frei gewordene Amt übernahm Sabine Keck vom Schützenverein Waldhäusle. Verbandsschützenmeister Georg Bischof gab die Zahl der Mitglieder mit 1377 an.

Bei den fälligen **Neuwahlen** zeigte sich folgendes Ergebnis:

1. Verbandsschützenmeister Georg Bischof (Weitnau), 2. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle (Kürnach), 3. Verbandsschützenmeister Bruno Brack (Schwarzerd), Kasse Sabine Keck (Waldhäusle), Verbandsschriftführer Alfred Bickel und Verbandssportleiterin Maria Aierstock (beide Buchenberg).

Zum ersten Mal seit der Wiedergründung des Verbandes Sonneck im Jahr 1952 musste das traditionelle Verbandsschießen zum großen Bedauern aller Sonneck-Schützen **ausfallen**, denn es fand sich leider kein Ausrichter. Wenigstens fanden sich die Memhölzer bereit, die Verbandsmeisterschaft durchzuführen.

Als neuer **Gauschützenkönig 1995** trug sich **Martin Wiedemann** aus Schwarzerd in die Chronik ein. Er hatte in Untrasried beim Gauschießen des Schützengaus Allgäu das beste Blattl erzielt.

1996

Bei der Jahresversammlung hatten die **Hellengerster Jodler** das erste Wort. Grund dafür war das 25-jährige **Amts jubiläum von Verbandsschützenmeister Georg Bischof**. Schmunzeln durfte man, dass der Geehrte gar nicht daran gedacht hatte, dass er seit einem viertel Jahrhundert dem Verband Sonneck vorsteht. Zu den Glückwünschen bekam er zusätzlich einen gravierten Bierkrug zur Erinnerung.

100 Jahre alt wurde der Schützenverein Rechtis. Aus diesem Grund stiftete ein edler Spender eine Fahne, die in einem feierlichen Gottesdienst im Festzelt die kirchliche Weihe erhielt. Wie immer, stiftete der Verband Sonneck ein Fahnenband und wegen des runden „Geburtstages“ auch eine Schützenscheibe. Alle Veranstaltungen wickelten die Rechtiser „profimäßig“ ab und konnten stets viele Gäste begrüßen. Ein **Feuerwerk** in 1000 Metern Höhe war optischer Schlusspunkt eines gelungenen Schützenfestes.

Ebenfalls **100 Jahre alt wurde der Schützenverein Eschach**, der sein Jubiläum in einem großen Festzelt und mit einem großen Schützenzug feierte.

Das **57. Verbandsschießen** 1996 übernahm zum zweiten Mal in seiner Geschichte der Schützenverein **Rechtis im Rahmen seines 100. Jubiläums** (siehe den 2. Eintrag oben). Das Preisschießen wurde im Schützenhaus Schwarzerd abgewickelt. Mit 407 Teilnehmern war 1. Schützenmeister Kurt Mayr sehr zufrieden (dies war die zweithöchste Beteiligung nach Wirlings 1979 mit 425 Schützen). Den „Vieli-Teller“ gewann Stefan Müller (Memhölz). Verbandsjugendkönigin wurde Manuela Lässer (Wirlings). Den Titel des neuen Verbandsschützenkönigs sicherte sich Peter Guber vom Schützenverein Schwarzerd.

Festscheibe:

1. Stefan Müller, Memhölz	9,2 Teiler
2. Josef Möslang, Engelwarz	9,5 Tl.
3. Oskar Mayr, Engelwarz	9,8 Tl.

Glückscheibe:

1. Peter Guber, Schwarzerd	1,5 Teiler
2. Stefan Müller, Memhölz	7,7 Tl.
3. Bettina Hörburger, Waldhäusle	10,1 Tl.

Jubiläumsscheibe:

1. Alois Breher, Wirlings	30,9 Teiler
2. Hubert Breher, Wirlings	80,7 Tl.
3. Rolf Bischof, Weitnau	85,1 Tl.

Meisterserie:

1. Stefan Müller, Memhölz	97 Ringe
2. Alfred Frey, Wirlings	97 R.
3. Walter Stachel, Memhölz	97 R.

1997

Von 1997 liegt ein Mitgliederverzeichnis des Verbandes Sonneck vor. Es sind **1420 Gesamtmitglieder** angegeben, und davon sind 408 Mitglieder weiblich, 72 Junioren, 87 Jugendliche und 69 Schüler. Aus familiären Gründen musste Sportleiterin Maria Aierstock ihr Amt zurückgeben. Kommissarischer Verbandssportwart wurde **Herbert Bannert aus Memhölz**.

Das **58. Verbandsschießen** hatte der Schützenverein **Engelwarz** aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens übernommen. Das Schießen fand im Gasthaus „Kreuz“ in Hellengerst statt, wo 16 Stände zur Verfügung standen. Es war damit zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte, dass das Schießen durchgeführt wurde. Von allen Seiten bekamen die Engelwarzer unter Leitung von Schützenmeister Xaver Rist großes Lob für eine völlig reibungslose Abhaltung der Veranstaltung. Zum letzten Mal hatten sie im Jahre 1976 ein Verbandsschießen übernommen. **Franz Geist** vom Schützenverein Waldhäusle schrieb sich als neuer Verbandsschützenkönig ein, und **Florian Brack**, Schwarzerd, als neuer Jugendkönig.

Beim **Festabend zum 100-jährigen Jubiläum** überreichte 2. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttele eine gemalte Schützenscheibe mit dem „Sonneck-Hirsch“ an den „Jubilar“ bzw. dessen Vertreter.

Festscheibe:

1. Bruno Brack, Schwarzerd	6,0 Teiler
2. Theo Keck, Schwarzerd	6,7 Tl.
3. Hans Huber, Wengen	11,3 Tl.

Glückscheibe:

1. Franz Geist, Waldhäusle	4,5 Teiler
2. Michael Wassermann, Weitnau	6,1 Tl.
3. Erwin Blenk, Schwarzerd	9,4 Tl.

Meisterserie:

1. Andreas Raichle, Schwarzerd	99 Ringe
2. Peter Guber, Schwarzerd	98 R.
3. Joachim Bannert, Memhölz	98 R.

Jubiläumsscheibe:

1. Frank Zengerle, Altrauchburg	28,5 Teil.
2. Michael Kress, Schwarzerd	30,0 Tl.
3. Sabine Sterk, Schwarzerd	81,5 Tl.

Eine Zufallsentdeckung ergab eine „sehr schnelle Alterung“ **des Schützenvereins Eschach**: Bei „Sucharbeiten“ für die Buchenberger Schützenchronik entdeckte Alfred Bickel zufällig im Depot des Archivs der Stadt Kempten eine **Schützenscheibe von 1856**, auf der die damalige Ortschaft Eschach abgebildet ist. Neben der Kirche und vier Bauernhöfen ist eindeutig ein Schütze zu erkennen, der mit geschultertem

Gewehr auf der Straße in Richtung Eschach unterwegs ist. In unmittelbarer Nähe, noch vor dem Anstieg nach Eschach, befindet sich rechts eine Schützenhütte mit entsprechendem Zieler-Stand, zwei Schießscheiben und gehisster schwarzer Fahne. Die Eschacher können nach ihrer 100-Jahr-Feier im Jahr 1996 bereits **im Jahr 2006 das 150-jährige Jubiläum feiern** – „so schnell kann es gehen“!

1998

Ein „Wachwechsel“ vollzog sich bei der Frühjahrsversammlung des Verbandes Sonneck:

1. Verbandsschützenmeister **Georg Bischof** legte nach 27 Jahren sein Amt nieder. Auch Schriftführer **Alfred Bickel**, der 25 Jahre im Amt war und seit 1994 als 1. Gauschützenmeister des Schützengaus Allgäu fungiert, sowie das langjährige Ausschuss-Mitglied **Xaver Rist** kandidierten nicht mehr. Den Ausscheidenden dankte der designierte 1. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle recht herzlich. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Kassenprüfer erhielt der ehemalige Wengener Schützenmeister **Alfons Wegmann** das Verbandsehrenzeichen überreicht.

Die Neuwahlen ergaben folgende Vorstandschaft:

1. **Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle** (Kürnach); 2. Verbandsschützenmeister Bruno Brack (Schwarzerd); 3. Verbandsschützenmeisterin Maria Aierstock (Buchenberg); Verbandskassiererinnen Sabine Keck (Waldhäusle); Verbandschriftführerin Sabine Sterk (Schwarzerd); Verbandssportleiter Herbert Bannert (Memhölz).

Mitte Juni 1998 feierte der **Schützenverein Buchenberg** sein **100-jähriges Jubiläum**. Aus diesem Anlass wurde ein fünftägiges **Schützenfest** organisiert. Den Höhepunkt bildete ein Schützenzug durch den Markt mit rund 3000 Teilnehmern in 108 Gruppen. Schöne Festwagen und Kutschen – alle von Pferden gezogen – sowie viele Musikkapellen erfreuten die zahlreichen Zuschauer am Straßenrand. Auf Hinweis von Herrn Pfarrer Herbert Loska wurde in alten Kirchenbüchern festgestellt, dass es bereits **im Jahre 1783** eine stiftkemptische „**Schützen-Compagnie Buchenberg**“ gegeben hat. Es waren nicht nur Schützen aus dem Ort selbst, sondern aus der ganzen Gemeinde (ohne Kreuzthal) in der Compagnie. Aufgrund weitergehender Suche im Katasteramt Kempten konnte Alfred Bickel nachweisen, dass der Buchenberger **Schießstand** am damaligen nördlichen Ortsrand (*beim Gasthof „Bären“, heute Feneberg-Markt*) war.

(Hinweis: Eine ausführliche Darstellung der „Schützen-Compagnie 1783“ von Buchenberg findet sich auf der [Homepage des Schützenvereins Buchenberg](#) unter dem Punkt „Vereinsgeschichte“).

Seinen **hundertsten „Geburtstag“** durfte auch der **Schützenverein Kreuzthal** feiern. Recht zahlreiche „Sonnecker“ begaben sich ins Kreuzthal und nahmen am Jubiläum teil. Verbandsschützenmeister Spöttle übergab eine Schützenscheibe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins:



Das **59. Verbandsschießen** 1998 wurde vom Schützenverein **Memhölz** durchgeführt. Geschossen wurde im Schützenheim von Schwarzerd. Der Memhölzer Schützenmeister, Karl Selinger, konnte hierzu 354 Teilnehmer begrüßen. Neuer Verbandsschützenkönig wurde der Weitnauer **Egon Mayer**. Michael Krefß vom Schützenverein Schwarzerd sicherte sich den Titel des Verbandsjugendkönigs. Den begehrten „Vieli-Teller“ gewann Walter Stachel jun. aus Memhölz.

Festscheibe:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Harry Wittki, Buchenberg | 4,6 Teiler |
| 2. Walter Binser, Waldhäusle | 9,6 Tl. |
| 3. Werner Keck, Waldhäusle | 11,3 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Egon Mayer, Weitnau | 10,0 Teiler |
| 2. Hubert Stachel, Memhölz | 12,0 Tl. |
| 3. Georg Merdian, Kürnach | 12,9 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1. Jürgen Erd, Schwarzerd | 97 Ringe |
| 2. Thorsten Krefß, Schwarzerd | 97 R. |
| 3. Franz Geist, Waldhäusle | 97 R. |

Damenscheibe:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Iris Hatke, Weitnau-Gerholz | 91 Ringe |
| 2. Anita Blenk, Schwarzerd | 91 R. |
| 3. Karin Mayer, Engelwarz | 90 R. |



Auf der Scheibe zum Verbandsschießen 1998 wurden die Gewinner der „Festscheibe“ festgehalten. Das monochrome Motiv zeigt das Schloss auf der sog. „Insel“ (Niedersonthofner See) anno 1625.

1999

Am 15. August 99 nahmen sehr viele Vereine aus dem Verband Sonneck am großen **Festumzug** anlässlich der **50. Allgäuer Festwoche** in Kempten teil. Der Verband Sonneck und mehrere Verbandsvereine traten dabei sogar **mit eigenen Festwagen und ihrer Musikkapelle** auf. Über 3500 Schützen waren beim Umzug auf den Beinen und erfreuten ein Publikum, das auf mehr als 10.000 geschätzt wurde.

Beim Marktfest in Buchenberg führte der **Schützenverband Sonneck** erstmals das **Marktfestschießen** durch.

Das **60. Verbandsschießen** fand Ende September 1999 im Schützenheim von **Wirlings** statt. Ausführender Verein war der Schützenverein Wirlings selbst. **402 Teilnehmer** traten an die 18 Schießstände. Den „Vieli-Teller“ mit den beiden besten addierten Blattl gewann **Heini Seger** aus Weitnau.

Sonja Schratt, SV Schwarzerd, gelang der beste Tiefschuss mit einem 4,3-Teiler, was sie zur Jugendkönigin machte. **Herbert Bannert** vom SV Memhölz wurde zum Verbandsschützenkönig proklamiert.

Festscheibe:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Theo Keck, Schwarzerd | 5,1 Teiler |
| 2. Heini Seger, Weitnau | 7,9 Tl. |
| 3. Joachim Bannert, Memhölz | 8,2 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Herbert Bannert, Memhölz | 4,2 Teiler |
| 2. Sonja Schratt, Schwarzerd | 4,3 Tl. |
| 3. Heini Seger, Weitnau | 5,5 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Michael Wassermann, Weitnau | 99 Ringe |
| 2. Stephan Maier, Schwarzerd | 97 R. |
| 3. Franz Geist, Waldhäusle | 97 R. |

Jubiläumsscheibe:

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Manfred Klatt, Buchenberg | 23,4 Teiler |
| 2. Bettina Hörburger, Waldhäusle | 27,7 Tl. |
| 3. Conni Gögler, Wegscheidel | 30,7 Tl. |

2000

Von der Frühjahrsversammlung wurde der langjährige **Verbandsschützenmeister Georg Bischof** einhellig zum **Ehrenschiitzenmeister des Verbandes Sonneck** ernannt.

Der Schützenverein **Waldhäusle** übernahm das **61. Verbandsschießen 2000** anlässlich seines 75-jährigen Vereinsjubiläums. Den Teilnehmern standen 17 Schießstände im Schützenheim von Schwarzerd zur Verfügung. Der beste Tiefschuss auf der Glückscheibe bewirkte, dass Ludwig Schwärzler vom Schützenverein Rechtis als Verbandsschützenkönig ausgerufen wurde. Als Jugendkönigin trug sich Petra Dorn aus Schwarzerd in die Siegerliste ein. Der Vieli-Teller ging an Peter Guber vom Schützenverein Schwarzerd.

Festscheibe:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| 1. Peter Guber, Schwarzerd | 5,2 Teiler |
| 2. Alois Dupin, Alttrauchburg | 8,6 Tl. |
| 3. Klara Schindler, Memhölz | 10,2 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| 1. Ludwig Schwärzler, Rechtis | 7,7 Teiler |
| 2. Franz Geist, Waldhäusle | 9,8 Tl. |
| 3. Stephan Maier, Schwarzerd | 13,0 Tl. |

Jubiläumsscheibe:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. Andreas Rimmel, Alttrauchburg | 36,4 Teiler |
| 2. Hans Forstenhauser, Waldhäusle | 61,5 Tl. |
| 3. Marion Eisele, Kreuzthal | 75,7 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Michael Wassermann, Weitnau | 100 Ringe |
| 2. Andreas Raichle, Schwarzerd | 98 R. |
| 3. Norbert Mayer, Weitnau-Gerh. | 98 R. |



Die obige Jubiläumsscheibe zum 75-jährigen Bestehen des Schützenvereins „Waldhäusle“ zeigt das Gasthaus „Waldhäusle“ – denn nach ihm ist der Schützenverein benannt; die „Heimat“ und Schießstätte ist seit jeher und nach wie vor im Gasthaus.

2001

Die Verbandsversammlung beschloss, dass die „Festscheibe“ beim Verbandsschießen auf 100 Schuss erweitert werden soll. Der Mitgliederstand wurde von Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle mit **1440** angegeben.

Das **62. Verbandsschießen** kam durch den Schützenverein **Altrauchburg** in Kleinweiler-Hofen zur Austragung. Den Aktiven standen 22 Schießstände im Schützenheim und in der Halle des Vereinsheimes zur Verfügung. Zum Verbandsschützenkönig wurde bei der Preisverteilung in der Dorfhalle Kleinweiler Walter Mikschl (Schwarzerd) ausgerufen, Jugendkönigin wurde Elisabeth Denz (Schwarzerd). Schützenmeister Werner Leimgruber übergab den Vieli-Teller an Michael Wassermann aus Weitnau.

Die Altrauchburger Veranstalter durften bei diesem Verbandsschießen **einen neuen Teilnehmerrekord mit 517 Aktiven** für sich verbuchen! Die meisten Schützen kamen vom eigenen Verein mit 83, gefolgt von Schwarzerd mit 75 und Buchenberg mit 70 Teilnehmern.

Festscheibe:

1. Andrea Prinz, Rechtis	3,7 Teiler
2. Sigrid Möslang, Altrauchburg	5,6 Tl.
3. Christian Fuchs, Wengen	7,8 Tl.

Glückscheibe:

1. Walter Mikschl, Schwarzerd	6,4 Teiler
2. Stephan Maier, Schwarzerd	10,5 Tl.
3. Elisabeth Denz, Schwarzerd	10,6 Tl.

Meisterkarte:

1. Michael Wassermann, Weitnau	193 Ringe
2. Thorsten Krefß, Schwarzerd	191 R.
3. Sven Schindler, Wirlings	191 R.

Damenscheibe:

1. Marion Eisele, Kreuzthal	95 Ringe
2. Brigitte Spöttle, Kürnach	93 R.
3. Anita Blenk, Schwarzerd	92 R.

2002

In einer Sitzung gab Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle den Mitgliederstand mit **1426** an. Die bisherige Abgabe der Vereine an den Verband in Höhe von 30 Pfennigen je Person der Schützenklasse wurde auf 20 Pfennige gesenkt.

Das **63. Verbandsschießen** führte der Schützenverein **Kürnach** durch. Der Verein Buchenberg stellte dafür sein Schützenheim zur Verfügung. Die Kürnacher wiesen besonders darauf hin, dass der Reinerlös dieses Schießens den Geschädigten der Allgäuer Hochwasserkatastrophe gespendet wird.

Der Veranstalter durfte sich über **468 Teilnehmer** freuen. Verbandsschützenkönig wurde Alois Dupin v. Schützenverein Altrauchburg; den Titel der Jugendkönigin sicherte sich Sonja Schratt, SV Schwarzerd. Den Vieli-Teller erhielt Thomas Heinzl vom Schützenverein Sibratshofen.

Festscheibe:

1. Michael Stark, Weitnau	4,6 Teiler
2. Thomas Heinzl, Sibratshofen	5,0 Tl.
3. Bertold Müller, Sibratshofen	5,2 Tl.

Glückscheibe:

1. Alois Dupin, Altrauchburg	11,8 Teiler
2. Sonja Schratt, Schwarzerd	14,7 Tl.
3. Georg Bischof, Weitnau-Gerh.	15,9 Tl.

Meisterserie – Luftgewehr:

1. Franz Geist, Waldhäusle	97 Ringe
2. Norbert Mayer, Weitnau-Gerh.	97 R.
3. Andreas Raichle, Schwarzerd	97 R.

Meisterserie – Luftpistole:

1. Albert Zeh, Weitnau-Gerh.	93 Ringe
2. Fabian Rump, Buchenberg	93 R.
3. Werner Schneider, Sibratshofen	92 R.

2003

Zu seinem **90-jährigen Bestehen** führte der **Schützenverein Schwarzerd** das **64. Verbandsschießen** durch. Bruno Brack, 2. Verbandsschützenmeister und Schwarzerds Schützenmeister, rief die Sonneck-Schützen zum traditionellen Kräfteressen ins dortige Schützenhaus. Peter Guber trug sich als neuer Verbandsschützenkönig ein, bei der Jugend gelang dieses Sonja Schrott (beide Schützenverein Schwarzerd). Beim Verbandsschießen starteten 472 Schützinnen und Schützen.

Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle zeichnete **Bruno Brack** für dessen Verdienste um das Schützenwesen mit dem **Verbandsehrenzeichen** aus.

Festscheibe:

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Herbert Jordan, Weitnau-G. | 6,4 Teiler |
| 2. Alfred Schneider, Weitnau-G. | 6,7 Tl. |
| 3. Anita Blenk, Schwarzerd | 8,4 Tl. |

Meisterkarte:

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Peter Guber, Schwarzerd | 196 Ringe |
| 2. Franz Geist, Waldhäusle | 194 R. |
| 3. Elisabeth Denz, Schwarzerd | 193 R. |

Glückscheibe:

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Peter Guber, Schwarzerd | 8,8 Teiler |
| 2. Alfred Schneider, Weitnau-G. | 10,3 Tl. |
| 3. Andreas Raichle, Schwarzerd | 13,6 Tl. |

Luftpistole:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Manuel Heilgemeier, Buchenbg. | 97 Ringe |
| 2. Albert Zeh, Weitnau-Gerholz | 95 R. |
| 3. Werner Schneider, Sibratshofen | 95 R. |



Die „Jubiläumsscheibe“ zeigt das alte Schwarzerder Schützenhaus (1958 – 1988) und den einst daneben liegenden Bahnhof (1909 – 1984) samt einer Dampf-Lokomotive.

Die Familie Denz stiftete die Scheibe – Elisabeth Denz hatte sie gewonnen.

2004

Das **65. Verbandsschießen** veranstaltete der **Schützenverein Weitnau-Gerholz** im Schützenheim/ Bürgerhaus in Weitnau. Es standen dort 16 Stände zur Verfügung. Zum Verbandsschützenkönig wurde der Wengener Andreas Andraschko proklamiert. Bei der Jugend war dies Thomas Brack, Schwarzerd. Den Vieli-Teller erhielt Andreas Raichle vom Schützenverein Schwarzerd. Weitnaus Schützenmeister Michael Fritsch zeigte sich mit der Beteiligung von **466 Schützinnen und Schützen** recht zufrieden.

Festscheibe:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Andreas Raichle, Schwarzerd | 1,9 Teiler |
| 2. Peter Guber, Schwarzerd | 4,5 Tl. |
| 3. Alfred Frey, Wirlings | 5,6 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Andreas Andraschko, Wengen | 6,6 Teiler |
| 2. Norbert Mayer, Weitnau-G. | 7,5 Tl. |
| 3. Andreas Raichle, Schwarzerd | 10,8 Tl. |

Meisterserie:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Michael Wassermann, Weitnau | 98 Ringe |
| 2. Peter Guber, Schwarzerd | 98 R. |
| 3. Michael Fritsch, Weitnau-G. | 98 R. |

Damenscheibe:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Claudia Möslang, Alttrauchburg | 97 Ringe |
| 2. Larissa Manz, Alttrauchburg | 96 R. |
| 3. Claudia Klaus, Schwarzerd | 93 R. |

2005

Mit dem **66. Verbandsschießen** wurde der Schützenverein **Buchenberg** betraut, der dieses im eigenen Schützenhaus an der Kürnacher Straße durchführte. Bei der Preisverteilung wurde Jürgen Ortmann (Altrauchburg) zum Verbandsschützenkönig gekürt. Jugendkönig wurde Stefan Helchenberg (Engelwarz). Den beliebten Vieli-Teller sicherte sich Peter Guber (Schwarzerd). Mit **424** Teilnehmern sei das Schießen gut besucht gewesen, sagte Buchenbergs Schützenmeister Karl-Heinz Bickel.

Festscheibe:

1. Joachim Bannert, Memhölz	3,1 Teiler
2. Hans Jörg, Wirlings	6,7 Tl.
3. Arnold Barth, Eschach	10,3 Tl.

Glückscheibe:

1. Jürgen Ortmann, Altrauchburg	2,7 Teiler
2. Peter Guber, Schwarzerd	4,6 Tl.
3. Oswald Spielmann, Buchenberg	8,1 Tl.

Meisterkarte:

1. Claudia Möslang, Altrauchburg	195 Ringe
2. Franz Geist, Waldhäusle	194 R.
3. Peter Guber, Schwarzerd	193 R.

Luftpistole – Meister:

1. Manuel Heilgemeier, Buchenbg.	96 Ringe
2. Albert Zeh, Weitnau-Gerholz	93 R.
3. Werner Schneider, Weitnau-G.	93 R.



*Der Schützenverein 1898
Buchenberg e.V. bedankt sich
bei allen Schützinnen und
Schützen für die Teilnahme und
den fairen Wettkampf*

Schützenverband Sonneck e.V.

GEGR. 1924 · SITZ WEITNAU/ALLGÄU
IM GAU »ALLGÄU« KEMPTEN · BEZIRK SCHWABEN



Der Schützenverein Buchenberg bedankte sich auf der Siegerliste bei allen Teilnehmern.

2006

Der **Mitgliederstand** des Schützenverbandes Sonneck beträgt nunmehr **1452**.

Leider fiel das Verbandsschießen im Jahr 2006 aus, kein Verein wollte das Preisschießen durchführen.

2007

Der Vorstand im Verband Sonneck hatte folgende Zusammensetzung:

1. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle; 2. Verbandsschützenmeister Bruno Brack; 3. Verbandsschützenmeister Franz Geist; Verbandskassier Wolfgang Keck; Verbandschriftführerin Heidi Fink; Verbandssportleiter Hubert Breher.

Als langjähriger Verbandssportleiter bekam **Herbert Bannert** das Verbandsehrenzeichen überreicht.

Zum **67. Verbandsschießen** wurden die Teilnehmer vom Schützenverein **Memhölz** willkommen heißen. Das Schießen wurde im Schützenheim von Schwarzerd abgehalten. Die **Preisverteilung** erfolgte im Gasthof „Ochsen“ in Memhölz. Als Verbandsschützenkönig wurde Michael Kurringer vom Schützenverein Altrauchburg vorgestellt. Bei der Jugend war dies Nicole Schehle, ebenfalls Altrauchburg. Der Vieli-Teller ging an den neuen Verbandsschützenkönig Michael Kurringer.

Glückscheibe:

1. Michael Kurringer, Alttrauchburg 5,7 Teiler
2. Lothar Kiechle, Memhölz 8,0 Tl.
3. Hubert Breher, Wirlings 10,5 Tl.

Festscheibe:

1. Andreas Raichle, Schwarzerd 3,0 Teiler
2. Dietmar Durner, Wirlings 3,3 Tl.
3. Peter Guber, Schwarzerd 6,5 Tl.

Meisterserie:

1. Stefan Müller, Memhölz 99 Ringe
2. Peter Guber, Schwarzerd 98 R.
3. Andreas Raichle, Schwarzerd 98 R.

Luftpistole-Meisterserie:

1. Manuel Heilgemeier, Buchenbg. 97 Ringe
2. Alois Hodrus, Alttrauchburg 95 R.
3. Marcus Klatt, Buchenberg 94 R.



Die Memhölzer Schützen ließen diese Scheibe zum Verbandsschießen 2007 malen. Abgebildet ist eine Eiche mit den Wappen der 15 Verbandsvereine: Weitnu-Gerholz, Wirlings, Kürnach, Engelwarz, Alttrauchburg, Wengen, Eschach, Kreuzthal, Rechtis, Waldhäusle, Sibrathshofen, Schwarzerd, Wegscheidel, Buchenberg und Memhölz.

2008

Das **Verbandsschießen** 2008 fiel leider aus, denn kein Verein wollte die Organisation übernehmen.

Der **Schützenverein Kürnach** feierte sein **100-jähriges Bestehen** mit einem Festabend im Saal der „Sommerau“ in Buchenberg. Zudem führten die Kürnacher das Buchenberger Marktfest erfolgreich in einem Festzelt durch.



Gratulation vom Verband Sonneck mit einer Schützenscheibe zum 100. Jubiläum der Kürnacher.

2009

Das **68. Verbandsschießen** übernahm der **Schützenverein Kürnach** vom 11. bis 19. März anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Schützenmeister Reinhard Spöttle rief Wolfgang Keck (Schwarzerd) zum Verbandsschützenkönig aus. Bei der Jugend gelang Christoph Gaidies (Engelwarz) der beste Tiefschuss. Der Vieli-Teller ging an Werner Keck (Waldhäusle). Es beteiligten sich 404 Schützinnen und Schützen.

Festscheibe:

1. Peter Angele, Alttrauchburg	4,8 Teiler
2. Peter Socher, Wengen	7,6 Tl.
3. Manfred Wabersich, Engelwarz	9,3 Tl.

Jubiläumsscheibe:

1. Theo Keck, Schwarzerd	14,0 Teiler
2. Hella Günther, Waldhäusle	28,2 Tl.
3. Michael Fritsch, Weitnau	54,7 Tl.

Glückscheibe:

1. Wolfgang Keck, Schwarzerd	10,0 Teiler
2. Werner Keck, Waldhäusle	10,5 Tl.
3. Lothar Kiechle, Memhölz	13,0 Tl.

Luftpistole – Meisterserie:

1. Manuel Heilgemeier, Buchenbg.	97 Ringe
2. Peter Wagner, Schwarzerd	94 R.
3. Albert Zeh, Weitnau-Gerholz	92 R.

2010

Leider kam es bei den Schützen in **Wegscheidel** zur **Auflösung des Vereins** mangels Mitgliedern und Personen, die sich für die Vorstandsämter zur Verfügung stellen wollten. Beim Verband Sonneck sank daher die Zahl der Mitgliedsvereine leider von 15 auf 14.

Das **69. Verbandsschießen** wurde vom Schützenverein **Alttrauchburg** in Kleinweiler-Hofen abgehalten. An die Schießstände traten **430 Teilnehmer**. Die Preisverteilung fand im örtlichen „Dorfsaal“ statt. Verbandsjugendkönig wurde Christian Brack (SV Weitnau), er bekam auch den Vieli-Teller überreicht. Eine „kleine Sensation“ schaffte **Wolfgang Keck** vom Schützenverein **Schwarzerd**: Nach dem Vorjahr 2009 wurde er **auch 2010 zum Verbandsschützenkönig proklamiert**, und das mit einem 2-Teiler!

Festscheibe:

1. Birgit Möslang, Alttrauchburg	5,8 Teiler
2. Luise Rast, Memhölz	6,3 Tl.
3. Stefan Spöttle, Kürnach	11,4 Tl.

Glückscheibe:

1. Wolfgang Keck, Schwarzerd	2,0 Teiler
2. Thomas Heinzl, Sibratshofen	9,0 Tl.
3. Sebastian Zeh, Weitnau-Gerh.	10,1 Tl.

Meisterserie:

1. Kathrin Kiechle, Schwarzerd	99 Ringe
2. Nikolaus Herb, Schwarzerd	99 R.
3. Werner Leimgruber, Alttrauchb.	98 R.

Luftpistole – Meisterscheibe:

1. Peter Wagner, Schwarzerd	98 Ringe
2. Manuel Heilgemeier, Buchenbg.	96 R.
3. Angela Rimmel, Alttrauchburg	95 R.

2011

Die **Verbandsversammlung** wurde im Schützenheim von **Sibratshofen** abgehalten. Es lag ein Antrag des Schützenvereins Bolsternang um Aufnahme in den Verband Sonneck vor. Laut Satzung können im Verband Sonneck nur Schützenvereine aus den Gemeinden Buchenberg, Waltenhofen und Weitnau Mitglied werden. Bolsternang liegt aber knapp hinter der „Grenze“ auf württembergischem Staatsgebiet.

Die Delegierten wären nach ausführlicher Diskussion grundsätzlich zu einer Satzungsänderung bereit gewesen. Der Sonneck-Vorstand wurde beauftragt, eine Satzungsänderung vorzubereiten. Der Schützenverein Bolsternang zog jedoch nach kurzer Zeit seinen Antrag zurück. Es gab keine Satzungsänderung. 2. Verbandsschützenmeister **Bruno Brack** ehrte **1. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle** für dessen Verdienste um den Verband Sonneck mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber.

Das **70. Verbandsschießen** übernahm der Schützenverein **Waldhäusle**, hielt es aber im Schützenheim von Schwarzerd ab. Die Preisverteilung fand im Gasthaus „Waldhäusle“ statt. Zum neuen Verbandsschützenkönig wurde Bruno Brack (Schwarzerd) erkoren. Jugendkönig wurde Patrik Rist (Engelwarz). Den Vieli-Teller „schnappte“ sich Michael Klaus vom Schützenverein Engelwarz. Erfreut zeigte sich Werner Keck, Schützenmeister von Waldhäusle, über den **Besuch von 501 Teilnehmern**. Dies war die zweithöchste Beteiligung aller bisherigen Verbandsschießen.

Festscheibe:

- 1. Katja Merz, Wirtings 1,6 Teiler
- 2. Paul Gögler, Kürnach 2,1 Tl.
- 3. Sonja Stadler, Weitnau-Gerh. 4,8 Tl.

Glückscheibe:

- 1. Bruno Brack, Schwarzerd 8,8 Teiler
- 2. Angela Rimmel, Altrauchburg 10,6 Tl.
- 3. Georg Jäck, Memhölz 10,7 Tl.

Schützenscheibe:

- 1. Werner Keck, Waldhäusle 97 Ringe
- 2. Michael Kurringer, Altrauchb. 97 R.
- 3. Joachim Bannert, Memhölz 96 R.

Luftpistole – Meisterserie:

- 1. Werner Schneider, Weitnau 94 Ringe
- 2. Peter Wagner, Schwarzerd 93 R.
- 3. Wolfgang Keck, Schwarzerd 93 R.

2012

Das **Buchenberger Marktfest** wurde vom Verband Sonneck übernommen. Es soll eine Schützenkönigs-kette für die Jugend angeschafft werden. Diese könnte beim Marktfest geweiht werden. Alle Sonneck-Vereine halfen für die Zielsetzung zusammen und stellten Helferinnen und Helfer ab. Verbandsschützenmeister **Reinhard Spötle** zeigte sich über diesen **Zusammenhalt im Verband** höchst erfreut.

Das **71. Verbandsschießen** übernahm der Schützenverein **Sibratshofen-Seltmans** zum 100. „Geburts-tag“. Bei der Preisverteilung im Dorfsaal Sibratshofen wurde Josef Mößlang vom Verein Engelwarz zum Verbandsschützenkönig proklamiert. Zur Jugendkönigin wurde Jana Rapp aus Altrauchburg gekürt. Mit dem Vieli-Teller wurde Michael Kurringer vom Schützenverein Altrauchburg belohnt.

Festscheibe:

- 1. Magnus Rimmel, Altrauchburg 3,6 Teiler
- 2. Manfred Keck, Schwarzerd 3,7 Tl.
- 3. Patrik Schießl, Schwarzerd 4,0 Tl.

Jubiläumsscheibe:

- 1. Frank Karg, Engelwarz 25,1 Teiler
- 2. Werner Leimgruber, Altrauchb. 32,9 Tl.
- 3. Dietmar Buchenberg, Buchenb. 38,7 Tl.

Glückscheibe:

- 1. Josef Mößlang, Engelwarz 5,7 Teiler
- 2. Werner Keck, Waldhäusle 7,5 Tl.
- 3. Kathrin Kiechle, Schwarzerd 9,6 Tl.

Meisterkarte:

- 1. Werner Leimgruber, Altrauchb. 195 Ringe
- 2. Sebastian Zeh, Weitnau-Gerh. 195 R.
- 3. Kathrin Kiechle, Schwarzerd 193 R.



Die ob. Jubiläumsscheibe zum „Hundertsten“ des Schützenvereins Sibratshofen-Seltmans.
Abgebildet ist die Kirche St. Wendelin in Sibratshofen und das Vereinswappen.

Den Titel des **Bezirkschützenkönigs** 2012 errang **Christoph Gaidies** vom Schützenverein Engelwarz.

2013

Das **72. Verbandsschießen** hatte der Schützenverein **Eschach** übernommen. Dazu konnten die Eschacher das Schwarzerder Schützenhaus benutzen. Die Preisverteilung fand am 6.4.13 im Gasthaus Krone in Eschach statt. Neuer Verbandsschützenkönig wurde der Weitnauer Herbert Jordan. Zum Verbandsjugendkönig schaffte es Tobias Steidele vom Schützenverein Wirlings. Und der „Vieli-Teller“ ging an Schützenmeister Werner Keck vom Schützenverein Waldhäusle.

Festscheibe:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Erwin Bischlager, Eschach | 1,9 Teiler |
| 2. Werner Stachel, Memhölz | 3,0 Tl. |
| 3. Werner Keck, Waldhäusle | 5,3 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Herbert Jordan, Weitnau-Gerh. | 14,0 Teiler |
| 2. Norbert Lolacher, Weitnau-Gerh. | 15,5 Tl. |
| 3. Hubert Breher, Wirlings | 16,7 Tl. |

Meisterkarte:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Werner Leimgruber, Alttrauchb. | 193 Ringe |
| 2. Elisabeth Denz, Schwarzerd | 192 R. |
| 3. Petra Angerer, Schwarzerd | 192 R. |

Bockscheibe (aufgelegt):

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Annemarie Frommknecht, Weitnau | 98 Ringe |
| 2. Horst Kittel, Wirlings | 98 R. |
| 3. Regina Vogler, Memhölz | 98 R. |

Der Schützenverein Schwarzerd feierte beim Buchenberger Marktfestschießen 2013 sein **100-jähriges Jubiläum**. Das Festzelt war zur Freude des Veranstalters stets gut besucht. Der Schützenverband Sonneck übergab eine gemalte Erinnerungsscheibe an Schützenmeister Bruno Brack.

Zu den sportlichen Höhepunkten **2013** gehörte der Landesschützenkönig, den ein Mitglied des Schützenverbands Sonneck beim Oktoberfestlandesschießen in München stellte:

Landesschützenkönig (Gewehr) wurde **Michael Kurringer vom Schützenverein Alttrauchburg**.



Foto rechts: Landesschützenkönig Michael Kurringer mit Begleiterinnen Simone Baiz (li.) und Larissa Manz.
Linkes Bild: Aufstellung zur Königsehrung unter der „Bavaria“ beim Oktoberfestlandesschießen.

Bei der Versammlung gab Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle den **Mitgliederstand** mit 1334 an. Die Verbandsumlage wurde von 20 Euro-Cent auf 50 Euro-Cent erhöht. Dafür entfällt die bisherige Abgabe vom jeweiligen Veranstalter des Verbandsschießens an den Verband.

Das **Helferfest** vom Marktfest Buchenberg war im Buchenberger Schützenheim abgehalten worden. Fürs „prima Grillen“ bedankte sich VSM Spöttle bei den „Profis“ der Altrauchburger Schützen. Und Freibier gab´s von der Brauerei Zötler.

Das **73. Verbandsschießen** hielt der **Schützenverein Schwarzerd** zum **100-jährigen Bestehen** im dortigen Schützenhaus ab. Es hatten sich zur Freude von Schützenmeister Bruno Brack 503 Teilnehmer eingefunden. Für die guten Schützen auf der Festscheibe standen 200 Preise zur Auswahl. Als Verbandsschützenkönigin wurde Nicole Schehle (Altrauchburg) vorgestellt. Bei der Jugend gelang der beste Tiefschuss Johannes Rist vom Schützenverein Engelwarz. Den Vieli-Teller bekam Werner Leimgruber vom Schützenverein Altrauchburg überreicht.

Jubiläumsscheibe:

1. Albert Neßler, Eschach	31,1 Teiler
2. Georg Thoma, Rechtis	50,1 Tl.
3. Johann Meyer, Wirlings	56,7 Tl.

Festscheibe:

1. Ludwig Schwärzler, Rechtis	7,1 Teiler
2. Werner Leimgruber, Altrauchburg	8,0 Tl.
3. Jakob Brack, Schwarzerd	8,9 Tl.

Glückscheibe:

1. Nicole Schehle, Altrauchburg	2,3 Teiler
2. Manfred Klatt, Buchenberg	5,9 Tl.
3. Thomas Heinzl, Buchenberg	6,1 Tl.

Meisterserie – Luftgewehr:

1. Elisabeth Denz, Schwarzerd	100 Ringe
2. Kathrin Kiechle, Schwarzerd	98 R.
3. Werner Leimgruber, Altrauchburg	98 R.



Zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins **Schwarzerd** stiftete Manfred Keck eine Scheibe. Dargestellt ist die schwere Arbeit des Torfstechens im nahe gelegenen Schwarzerder Moorgebiet.

2015

Jana Rapp vom **Schützenverein Altrauchburg** wurde als **Gauschützenkönigin 2015** gefeiert. Auf dem zweiten Platz landete Benedikt Hagg, der Schützenmeister vom Schützenverein Eschach. Dabei durfte sich der Verband Sonneck auch ein bisschen im Glanz der „Royals“ sonnen.

Das **74. Verbandsschießen** richtete der **Schützenverein Weitnau-Gerholz** aus. Es wurde zum bisher größten Erfolg in der langen Reihe aller Sonneck-Preisschießen:

540 Teilnehmer stellten einen neuen Rekord dar!

Neuer Verbandsschützenkönig wurde **Manfred Keck** vom Verein Schwarzerd, der sich auch den Vielteller „angelte“. Als Jugendkönigin trug sich **Simona Olivieri** (Verein Memhölz) in die Siegerliste ein.

Festscheibe:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Rainer Möslang, Wengen | 4,6 Teiler |
| 2. Elfriede Lerbscher, Memhölz | 8,6 Tl. |
| 3. Reiner Seger, Wengen | 9,7 Tl. |

Glückscheibe:

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Manfred Keck, Schwarzerd | 6,8 Teiler |
| 2. Franz-Josef Geist, Waldhäusle | 9,3 Tl. |
| 3. Wolfgang Keck, Schwarzerd | 12,6 Tl. |

Meisterserie – Luftgewehr:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Herbert Bannert, Memhölz | 94 Ringe |
| 2. Christian Brack, Weitnau-G. | 94 R. |
| 3. Ruth Klatt, Buchenberg | 94 R. |

Meisterserie – Luftpistole:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Manuel Heilgemeier, Buchenberg | 96 Ringe |
| 2. Kathrin König, Altrauchburg | 95 R. |
| 3. Peter Wagner, Schwarzerd | 95 R. |

Die **Herbstversammlung 2015** des Schützengaus Allgäu fand im Sommerau-Saal in Buchenberg statt. 1. Gauschützenmeister Stephan Gabler (Petersthal) gab dabei die Ernennung von **Alfred Bickel** zum **Ehrenschützenmeister des Schützengaus Allgäu** bekannt.



Zum Gau-Ehrenschützenmeister ernannte 1. GSM Stephan Gabler (links) den früheren 1. GSM und Chronisten im Gau Allgäu und im Verband Sonneck, Alfred Bickel. Ehefrau Marion bekam Blumen.

2016

Bei der **Frühjahrsversammlung** stellte sich **Bruno Brack** nicht mehr zur Wahl. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle bedankte sich bei ihm für den stets hohen Einsatz für den Verband mit einem Geschenk und einem Gutschein.

Die turnusmäßigen **Neuwahlen** ergaben folgendes Ergebnis:

1. Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle (Kürnach), 2. Verbandsschützenmeister Daniel Klug (Wengen), 3. Verbandsschützenmeister Franz Geist (Waldhäusle), Verbandskassier Wolfgang Keck (Schwarzerd), Verbandsschriftführerin Heidi Fink (Waldhäusle), Verbandssportleiter Hubert Breher (Wirlings).

Zum neuen **Gauschützenkönig** 2015 wurde **Manfred Klatt** vom Schützenverein Buchenberg erkoren.

Das **75. Verbandsschießen** 2015 führte der Schützenverein **Memhölz** durch; es traten **471 Schützen** an die Stände. Der neue Verbandsschützenkönig heißt Kilian Rainalter (Engelwarz), die Jugendkönigin Simona Olivieri (Memhölz). Sebastian Zeh (Weitnau-Gerholz) gewann den Vieli-Teller.

Festscheibe:

1. Petra Angerer, Schwarzerd	3,2 Teiler
2. Simone Baiz, Altrauchburg	4,0 Tl.
3. Sebastian Zeh, Weitnau-Gerh.	4,8 Tl.

Glückscheibe:

1. Kilian Rainalter, Engelwarz	3,5 Teiler
2. Bruno Brack, Schwarzerd	3,6 Tl.
3. Magnus Breher, Wirlings	5,7 Tl.

Meisterserie – Luftgewehr:

1. Kathrin König, Altrauchburg	98 Ringe
2. Sebastian Zeh, Weitnau-Gerh.	98 R.
3. Elisabeth Denz, Schwarzerd	98 R.

Meisterserie – Luftpistole:

1. Bruno Brack, Schwarzerd	95 Ringe
2. Wolfgang Keck, Schwarzerd	94 R.
3. Werner Stachel, Memhölz	93 R.

2017

Das **76. Verbandsschießen** übernahm der **Schützenverein Engelwarz** im Schützenheim Hellengerst zu seinem 120-jährigen Vereinsbestehen. Über 483 Teilnehmer freute sich Schützenmeister Michael Rist. Den „goldenen Schuss“ landete Martin Mößlang vom veranstaltenden Schützenverein und wurde damit Verbandsschützenkönig. Pius Haug, ebenfalls SV Engelwarz, erreichte den Titel des Jugendkönigs. Der Vieli-Teller ging an den neuen Verbandsschützenkönig Martin Mößlang.

Festscheibe:

1. Nicole Schehle, Altrauchburg	2,7 Teiler
2. Christian Blehle, Altrauchb.	4,4 Tl.
3. Roland Just, Altrauchburg	6,3 Tl.

Jubiläumsscheibe:

1. Richard Binser, Waldhäusle	18,6 Teiler
2. Herbert Heumos, Altrauchburg	31,2 Tl.
3. Albert Mader, Buchenberg	44,3 Tl.

Glückscheibe:

1. Martin Mößlang, Engelwarz	3,5 Teiler
2. Magnus Breher, Wirlings	4,8 Tl.
3. Thomas Bannert, Memhölz	11,3 Tl.

Meisterkarte – Luftgewehr:

1. Simona Olivieri, Memhölz	193 Ringe
2. Elisabeth Denz, Schwarzerd	193 R.
3. Maria Jäck, Memhölz	192 R.

Die Jubiläumsscheibe (unten) zum „120.“ des Vereins Engelwarz zeigt den Schützenpatron St. Sebastian. Äußerst selten ist die ovale Form dieser Erinnerungsscheibe. Folgende Gewinner sind angegeben:
1. Richard Binser, Waldhäusle; 2. Herbert Heumos, Altrauchburg; 3. Albert Mader, Buchenberg.



2018

Das **77. Verbandsschießen** organisierte der Schützenverein **Wengen** im Buchenberger Schützenheim anlässlich seines 130-jährigen Bestehens. Mit 516 Teilnehmern war es sehr gut besucht. Schützenmeister Daniel Klug gab bei der **Preisverteilung** die Verbandsschützenkönigin bekannt: Simone Baiz, Altrauchburg. Als Jugendkönig wurde Kai Merz aus Wengen inthronisiert.

Den ersten Platz auf der Festscheibe sicherte der Wengener Schützenmeister sich selbst mit einem seltenen 1,5-Teiler. Der Vieli-Teller ging an Herbert Bannert aus Memhölz.

Glückscheibe:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Simone Baiz, Altrauchburg | 4,3 Teiler |
| 2. Manfred Keck, Schwarzerd | 6,7 Tl. |
| 3. Chiara Olivieri, Memhölz | 8,4 Tl. |

Festscheibe:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Daniel Klug, Wengen | 1,5 Teiler |
| 2. Herbert Bannert, Memhölz | 5,5 Tl. |
| 3. Magnus Breher, Wirlings | 6,5 Tl. |

Meisterserie – Luftgewehr:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1. Simona Olivieri, Memhölz | 99 Ringe |
| 2. Michael Kurringer, Altrauchb. | 98 R. |
| 3. Joachim Bannert, Memhölz | 98 R. |

Meisterserie – Luftpistole:

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1. Manuel Heilgemeier, Buchenbg. | 97 Ringe |
| 2. Chiara Olivieri, Memhölz | 95 R. |
| 3. Peter Wagner, Schwarzerd | 94 R. |



Die „Jubiläumsscheibe“ von Wengen gewann Carolin Mößlang vom Verein Engelwarz.

2019

Bei der Frühjahrsversammlung standen **Neuwahlen** auf dem Programm. Alle Positionen des Vorstands blieben unverändert: 1. VSM Reinhard Spöttle, 2. VSM Daniel Klug, 3. VSM Franz Geist, Kassenschef Wolfgang Keck, Schriftführerin Heidi Fink und Sportwart Hubert Breher erhielten das Vertrauen.

Das **79. Verbandsschießen** übernahm der Schützenverein **Alttrauchburg** zu seinem 120-jährigen Bestehen. 490 Schützinnen und Schützen hatten das Preisschießen in Kleinweiler-Hofen besucht, worüber sich Schützenmeisterin Larissa Manz recht zufrieden zeigte. Als neue Verbandsschützenkönigin wurde **Nicole Schehle**, Alttrauchburg, ausgerufen. Zur Jugendkönigin inthronisiert wurde **Maria Rimmel**, Alttrauchburg. Mit dem Vieli-Teller konnte **Hubert Keller** vom Schützenverein Kürnach bedacht werden.

Festscheibe:

1. Reiner Seger, Wengen	3,1 Teiler
2. Simona Olivieri, Memhölz	4,4 Tl.
3. Kathrin Kiechle, Schwarzerd	6,3 Tl.

Glückscheibe:

1. Nicole Schehle, Alttrauchburg	6,0 Teiler
2. Peter Angele, Alttrauchburg	6,6 Tl.
3. Hubert Keller, Kürnach	9,0 Tl.

Meisterserie – Luftgewehr:

1. Michael Kurringer, Alttrauchburg	99 Ringe
2. Claudia Möslang, Alttrauchburg	99 R.
3. Birgit Möslang, Alttrauchburg	98 R.

Meisterserie – Luftpistole:

1. Lukas Mößlang, Engelwarz	95 Ringe
2. Matthias Bausch, Wengen	94 R.
3. Georg Merdian, Kürnach	94 R.



Die „Jubiläumsscheibe“ zum 120-jährigen Bestehen des Schützenvereins Alttrauchburg sicherte sich Ralf Notz (Alttrauchburg). Abgebildet ist die Ruine Alt-Trauchburg mit einem Hirsch.

2020

Infolge der „**Corona-Pandemie**“ mussten sämtliche Vereine ihre Angebote einstellen. Auch beim Verband Sonneck „ging nichts mehr“. Es konnte nicht einmal eine Verbandsversammlung stattfinden.

Eigentlich wollte der **Schützenverein Kürnach** das **Verbandsschießen** ausrichten, dieses musste aber nach dem zweiten Schießabend wegen staatlichen Verboten beendet werden. Die „Corona-Pandemie“ beziehungsweise die erlassenen Gesetze und Vorschriften ließen das Verbandsschießen 2020 nicht zu. Der Verbandsrundenwettkampf und die Verbandsmeisterschaft mussten komplett abgesagt werden.

2021

Am 16. August fand eine **Verbandsversammlung** in Wirlings statt. Ein besonderes Gedenken galt dem verstorbenen **Werner Ruf** sen. (Seltmans), der den Verband stets voll unterstützt hatte.

Der 2. Verbandsschützenmeister **Daniel Klug** leitete die Versammlung infolge der Erkrankung von Verbandsschützenmeister Reinhard Spöttle. Der Verband Sonneck hat **1146 Schützinnen und Schützen** in seinen Reihen. Das Verbandsschießen, der Verbandsrundenwettkampf und die Verbandsmeisterschaft mussten wegen der „Corona-Pandemie“ leider wieder ausfallen.

2022

Alfred Bickel